



Unternehmen aktuell

Freitag, den 01.03.2013

Kaufen

(vorher: Halten vom 11.12.2012)

EADS

Ersteller: Zafer Rüzgar (Senior Analyst)

Branche

Industriegüter / -dienstleistungen

Kursziel

47,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 28.02.2013 (EUR)	39,19
Anzahl der Aktien (Mio.)	827,4
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	32.425
Freefloat (%)	44,47

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGV	15,9	12,2
KCFV	18,0	7,5
EV/Umsatz	0,5	0,4
EV/EBIT	8,6	6,8
Dividendenrendite (%)	1,9	2,2

Termine

Hauptversammlung	27.03.2013
Zahlen Q1 2013	14.05.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	39,22/24,24		
---------------------------	-------------	--	--

absolut (%)	1M	3M	12M
	11,5	52,1	39,4

relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
MDAX	7,2	37,6	16,1

Stoxx Europe 600	1M	3M	12M
Industrial Goods & Services	8,0	44,1	26,2



Kürzel

Reuters	EAD.PA
Bloomberg	EAD.GY
ISIN	NL0000235190

EADS hat mit den Zahlen für 2012 vor allem auf operativer Ebene unsere Erwartungen deutlich übertroffen (bereinigtes EBIT um 9,3% über unserer Prognose). Im Mittelpunkt stand für uns die anhaltende Verbesserung bei Airbus. EADS profitiert hier von der weiterhin hohen Nachfrage nach zivilen Flugzeugen. Auf Nettoebene belasteten höher als von uns erwartete Sonderaufwendungen. Der Ausblick für 2013 (moderates Umsatzwachstum, bereinigtes EBIT von 3,5 Mrd. Euro) ist vor allem ergebnisseitig deutlich über unseren bisherigen Erwartungen ausgefallen. Das positive Gesamtbild des EADS-Konzerns dürfte der EADS-Aktie weiteren Auftrieb geben. Als Kurstreiber sehen wir in erster Linie die erwartete deutliche operative Verbesserung an. Wir passen unsere Prognosen an (u.a. bereinigtes EBIT 2013e: 3,57 (alt: 3,27) Mrd. Euro; EpS 2013e auf Grund erhöhter Aktienanzahl: 2,46 (alt: 2,51) Euro; erstmals EpS 2014e: 3,22 Euro). Bei einem neuen Kursziel von 47,00 (alt: 40,00) Euro votieren wir unverändert mit Kaufen.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	49.128	56.480	59.646	64.989
gg. Vj. (%)	7,4	15,0	5,6	9,0
EBIT	1.613	2.131	3.164	4.029
gg. Vj. (%)	31,0	32,1	48,5	27,3
EBIT-Marge (%)	3,3	3,8	5,3	6,2
Nettoergebnis	1.033	1.228	2.037	2.666
gg. Vj. (%)	86,8	18,9	65,8	30,9
Nettomarge (%)	2,1	2,2	3,4	4,1
Cashflow	4.289	3.840	1.800	4.296
EK-Quote (%)	10,0	11,3	12,6	14,1

Daten je Aktie

(in EUR)	2011	2012	2013e	2014e
Ergebnis	1,27	1,50	2,46	3,22
Cashflow	5,28	4,69	2,17	5,19
Dividende	0,45	0,60	0,75	0,85
Buchwert	10,91	12,73	14,48	16,95

EADS entstand 2000 aus der Fusion der deutschen DaimlerChrysler Aerospace AG, der französischen Aerospatiale Matra und der spanischen CASA. Der Konzern ist heute einer der weltweit größten Hersteller von Flugzeugen und Hubschraubern für die zivile und militärische Luftfahrt sowie von Trägerraketensystemen. EADS ist darüber hinaus in der Satellitentechnik tätig. Zu EADS gehören unter anderem der zivile Flugzeugbauer Airbus, der Hubschrauber-Hersteller Eurocopter und das Raumfahrtunternehmen Astrium. EADS beschäftigt weltweit rund 140.000 Mitarbeiter, hauptsächlich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Spanien.



Highlights

- ⇒ EADS steigerte im vierten Quartal (Q4) 2012 den Umsatz um 16,9% y/y (2012: +15,0% y/y). Das berichtete EBIT ging dabei um 29,6% y/y zurück. Auf bereinigter Basis legte das EBIT deutlich um 53,6% y/y zu.
- ⇒ Für das abgelaufene Geschäftsjahr will das Unternehmen eine Dividende von 0,60 (Vj.: 0,45; unsere Prognose: 0,60) Euro je Aktie ausschütten.
- ⇒ Ausblick für 2013: Im Gesamtjahr rechnet EADS mit einem moderaten Umsatzanstieg (Vj.: +15,0% y/y). Das EBIT vor Einmaleffekten soll auf rund 3,5 (Vj.: 3,0) Mrd. Euro und der bereinigte Gewinn je Aktie auf 2,50 (Vj.: 2,24) Euro steigen. Zudem geht EADS von 600-610 (Vj.: 588) Auslieferungen aus.

Geschäftsentwicklung

EADS steigerte in Q4 2012 den Umsatz deutlich 19,22 (Vj.: 16,44; unsere Prognose: 17,23) Mrd. Euro. Mit Ausnahme des schwachen Verteidigungsgeschäfts haben alle Bereiche zu der erfreulichen Umsatzentwicklung beigetragen. Getragen von höheren Auslieferungen (Q4: 183 (Vj.: 160) zivile Flugzeuge) stieg der Umsatz bei der Tochter Airbus um 21,3% (2012: +16,6% y/y) auf 12,97 (Vj.: 10,69) Mrd. Euro. Kumuliert nach zwölf Monaten stieg der Konzernumsatz um 15,0% auf 56,48 (Vj.: 49,13) Mrd. Euro und übertraf die EADS-Zielsetzung (Umsatzanstieg von rund 10% y/y).

Das berichtete Q4-EBIT ging auf 571 (Vj.: 811) Mio. Euro zurück. Belastend wirkten dabei vor allem Sonderaufwendungen in Zusammenhang mit dem A380 und A350. Das bereinigte EBIT verbesserte sich jedoch deutlich auf 1,11 (Vj.: 0,72; unsere Prognose: 0,85) Mrd. Euro. Im Geschäftsjahr 2012 legte das bereinigte EBIT auf 3,00 (Vj.: 1,80) Mrd. Euro zu und übertraf damit die EADS-Zielsetzung (bereinigtes EBIT von rund 2,7 Mrd. Euro) deutlich. Das Gesamtjahr schloss der Konzern mit einem Nettoergebnis von 1,23 (Vj.: 1,03; unsere Prognose: 1,41) Mrd. Euro ab. Die Sonderaufwendungen in 2012 bezifferten sich auf 820 (Vj.: 98) Mio. Euro.

EADS	Umsatz			Umsatz		
	Q4 2011	Q4 2012	Veränderung	Gj. 2011	Gj. 2012	Veränderung
	in Mio. EUR			in Mio. EUR		
			gg. Vj.			gg. Vj.
Airbus	10.692	12.971	21,3%	33.103	38.592	16,6%
Eurocopter	1.957	2.148	9,8%	5.415	6.264	15,7%
Astrium	1.524	1.883	23,6%	4.964	5.817	17,2%
Cassidian	2.384	2.256	-5,4%	5.803	5.740	-1,1%
Zentrale / Übrige Aktivitäten	-116	-36	-	-157	-67	-
Konzern	16.441	19.222	16,9%	49.128	56.480	15,0%

Quelle: EADS



EADS	EBIT			EBIT		
	Q4 2011	Q4 2012	Veränderung	Gj. 2011	Gj. 2012	Veränderung
	in Mio. EUR		gg. Vj.	in Mio. EUR		gg. Vj.
Airbus	289	393	36,0%	584	1.230	110,6%
EBIT-Marge	2,7%	3,0%	+0,3 PP	1,8%	3,2%	+1,4 PP
Eurocopter	102	34	-66,7%	259	311	20,1%
EBIT-Marge	5,2%	1,6%	-3,6 PP	4,8%	5,0%	+0,2 PP
Astrium	102	121	18,6%	267	312	16,9%
EBIT-Marge	6,7%	6,4%	-0,3 PP	5,4%	5,4%	+/-0,0 PP
Cassidian	161	-14	-	331	142	-57,1%
EBIT-Marge	6,8%	neg.	-	5,7%	2,5%	-2,2 PP
Zentrale / Übrige Aktivitäten	157	37	-	255	191	-
Konzern	811	571	-29,6%	1.696	2.186	28,9%
EBIT-Marge	4,9%	3,0%	-1,9 PP	3,5%	3,9%	+0,3 PP

Quelle: EADS

PP: Prozentpunkte

Perspektiven

EADS hat mit den Zahlen für 2012 vor allem auf operativer Ebene unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Im Mittelpunkt stand für uns die anhaltende Verbesserung bei Airbus. EADS profitiert hier von der weiterhin hohen Nachfrage nach zivilen Flugzeugen. Die Auslieferungen konnten in 2012 noch einmal deutlich gesteigert werden (+10,1% y/y; 2011: +4,7% y/y). Im laufenden Jahr rechnet der Konzern mit einem moderaten Anstieg bei den Auslieferungen von 2,0% y/y bis 3,7% y/y. Auf der Nettoebene belasteten höher als von uns erwartete Sonderaufwendungen (u.a. rund 200 Mio. Euro in der Verteidigungssparte) die Entwicklung.

Der Ausblick für 2013 (moderates Umsatzwachstum, bereinigtes EBIT von 3,5 Mrd. Euro) ist vor allem ergebnisseitig deutlich über unseren bisherigen Erwartungen ausgefallen. Die angekündigte Dividende für 2012 (0,60 (Vj.: 0,45; unsere Prognose: 0,60) Euro je Aktie) werten wir positiv. Der sehr starke freie Cashflow (1,25 (Vj.: 0,96) Mrd. Euro sowie die weiterhin sehr komfortable Liquiditätssituation (Nettoliquidität per 31.12.2012: 12,29 (31.12.2011: 11,68) Mrd. Euro) lassen die höhere Ausschüttung zu. Das positive Gesamtbild des EADS-Konzerns dürfte der EADS-Aktie weiteren Auftrieb geben. Als Kurstreiber sehen wir in erster Linie die erwartete deutliche operative Verbesserung an, zu der auch der Rückgang der Sonderaufwendungen beitragen sollte. Risiken bestehen derzeit lediglich beim Großprojekt A350 XWB. Wir haben unsere Prognosen für 2013 angepasst (u.a. bereinigtes EBIT: 3,57 (alt: 3,27) Mrd. Euro; EpS 2013 auf Grund erhöhter Aktienanzahl: 2,46 (alt: 2,51) Euro). Für 2014 prognostizieren wir erstmals ein EpS von 3,22 Euro. Die zuletzt sehr erfreuliche Kursentwicklung (1 Woche: +11,2%; 3 Monate: +52,1%) wird sich nach unserer Auffassung fortsetzen. Bei einem neuen Kursziel von 47,00 (alt: 40,00) Euro (Peer Group-Analyse) votieren wir unverändert mit Kaufen.



SWOT-Analyse

Stärken

- EADS agiert auf Märkten mit oligopolistischen Marktstrukturen
- Hoher Auftragsbestand bei Airbus
- Erfolgreiche Umsetzung von Effizienzsteigerungsprogrammen wie Power8 und Future EADS

Schwächen

- Großer Einfluss der Politik
- Geringe Präsenz in den USA
- Hohe Euro-Abhängigkeit der Produktion
- Zuletzt große Schwächen in der Entwicklung von neuen Flugzeugen (A380, A350, A400M)

Chancen

- Langfristig überdurchschnittliche Wachstumsraten in der zivilen Luftfahrt zu erwarten, vor allem in Asien
- Großraumflugzeug A380 nahezu ohne Konkurrenz
- Anziehende Nachfrage bei kleineren Flugzeugen
- Zunehmende Kundenakzeptanz des neuen A320neo

Risiken

- Möglicher Engpass bei Zulieferern oder Schwierigkeiten bei der Entwicklung neuer Teile
- Weitere finanzielle Belastungen und Verzögerungen bei aktuellen Großprojekten – mögliche Schadensersatzansprüche durch Kunden
- Währungsabsicherungskosten belasten Ergebnisentwicklung

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FT, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 01.03.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseanteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 01.03.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: EADS N.V.

WKN / ISIN: 938914 / NL0000235190

Stand: 01.03.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Namens-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht). Namensaktien werden grundsätzlich auf den Namen des Aktionärs in das Aktienregister der Aktiengesellschaft eingetragen. Hierbei werden Name, Geburtsdatum, Adresse und Anzahl der gehaltenen Aktien eingetragen, so dass dem Unternehmen der Kreis der Aktionäre namentlich bekannt ist. Gegenüber der Gesellschaft gelten nur die eingetragenen Personen als Aktionäre.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	938914 / NL0000235190
Aktie	EADS N.V. (Namens-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Industriegüter / -dienstleistungen
Unternehmensprofil	EADS entstand 2000 aus der Fusion der deutschen DaimlerChrysler Aerospace AG, der französischen Aerospatiale Matra und der spanischen CASA. EADS ist heute einer der weltweit größten Hersteller von Flugzeugen und Hubschraubern für die zivile und militärische Luftfahrt sowie von Trägerraketensystemen. Zu EADS gehören unter anderem der zivile Flugzeugbauer Airbus, der Hubschrauber-Hersteller Eurocopter und das Raumfahrtunternehmen Astrium.
Sitz des Unternehmens	Niederlande
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.eads.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de